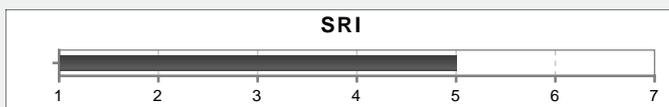


STRATEGIEÜBERSICHT

Vermögensverwalter	WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Strategieberater	Monetalis GmbH
Verwahrstelle	FFB
Verlustschwelle	10 %
Einmalanlage	ab 2.000,00 €
Sparplan	ab 100,00 € je Ausführung, wenn Einmalanlage erfolgt ist
Strategiegebühr	1,500 % inkl. MwSt. (einmalig)
Vermögensverwaltungsgebühr	1,500 % p.a. inkl. MwSt.
Transaktionskosten-Pauschale	0,150 % p.a. inkl. MwSt. maximal 600,00 € p.a.
Depotgebühr	18,00 € p.a. inkl. MwSt.
Bestandsfolgeprovision	vollständige Rückvergütung aus den in der Strategie derzeit eingesetzten Zielfonds an die Kunden.
Auflagedatum	26.01.2023
Risiko der Strategie	offensiv (GSRI 5)
Benchmark	MSCI World

RISIKOKLASSE



ÜBER DIE WEALTHKONZEPT

Die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG ist seit April 2019 eine 50-Prozent-Tochter der Muttergesellschaft des FondsKonzept Konzerns – weitere 50 % trägt die außenstehende Süddeutsche Family Office AG (Stuttgart). Zum 25. Februar 2020 wurde der Formwechsel von der GmbH in eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Illertissen vollzogen. Die WealthKonzept besitzt eine Lizenz nach § 15 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

ANLAGESTRATEGIE

Monetalis Ruhestand Wachstum ist eine wertorientierte und dynamische Vermögensverwaltungsstrategie. Anlageziel ist es, langfristiges Kapitalwachstum auf Basis einer international gestreuten Aktienveranlagung zu erzielen. Der Vermögensverwalter kann bis zu 100 Prozent des Anlagevermögens in globale Aktien investieren. Die Auswahl der Zielfonds basiert auf einem High-Quality-Ansatz. Berücksichtigung finden Fondsmanager, die in hochqualitative und substanzstarke Unternehmen investieren. Die Strategie ist für den langfristig orientierten Anleger optimiert, der seinen Fokus auf die Ansparphase seiner Ruhestandsplanung legt. Ziel ist es, risikoadjustiert ein besseres Ergebnis zu erzielen als der MSCI World-Index.

WERTENTWICKLUNG



	1M	3M	6M	YTD	1J	2J	3J	4J	5J	Seit Auflage
Monetalis Ruhestand Wachstum	8,12	1,29	5,33							11,63
MSCI World	9,26	0,73	6,61							8,41

Alle dargestellten Werte sind prozentuale Vergangenheitswerte aus denen sich keine Rückschlüsse über zukünftige Entwicklungen herleiten lassen. Kosten bei Ausgabe und Rücknahme sowie die individuelle Vermögensverwaltungsgebühr bleiben bei dieser Berechnung unberücksichtigt.

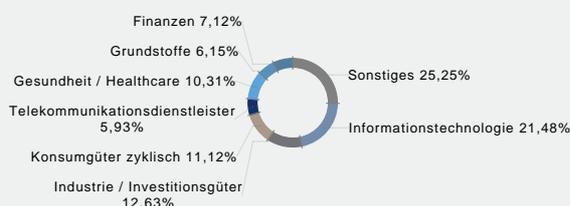
POSITIONEN

Fidelity Funds - Global Technology Fund A (EUR)	12.5 %	Invesco EQQQ NASDAQ-100 UCITS ETF Dist	12.5 %
Morgan Stanley INVF Global Opportunity Fund (USD) I	12.5 %	Comgest Growth Europe EUR Z Acc	12.5 %
Alpora Innovation Europa Fonds EUR D	12.5 %	T. Rowe Price Funds - US Smaller Companies Equity Fd Q	12.5 %
MFS Meridian Funds - Contrarian Value Fund W1 USD	12.5 %	AB SICAV I - International Health Care Portf. A EUR	12.5 %

LÄNDERAUFTEILUNG



BRANCHENAUFTEILUNG



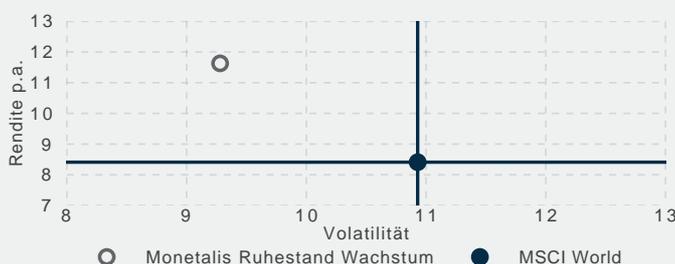
STATISTISCHE DATEN

Zeitraum: 26.01.2023 bis 30.11.2023

	Monetalis Ruhestand Wachstum	MSCI World
Rendite p.a.	11,63 %	8,41 %
Volatilität	9,28 %	10,93 %
Maximaler Verlust	-7,46 %	-11,05 %
Recovery Time	113 Tag/e	65 Tag/e
Sharpe Ratio	1,30	0,81

RENDITE-RISIKO-DIAGRAMM

Zeitraum: 26.01.2023 bis 30.11.2023



MARKTKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Auch im dritten Quartal blieb der anhaltende Anstieg der Zinsen der Belastungsfaktor für die Börsen. Angesichts mäßiger Konjunkturaussichten überwogen nicht nur an den Anleihemärkten, sondern auch an den Aktienmärkten Kursrückgänge. Während sich die Konjunktur in den USA robust entwickelte, zeigte die Entwicklung in Europa und China Schwächen.

Die Anleihemärkte starteten mit Kursverlusten. Im Gegenzug kletterten die Renditen von Staatsanleihen unter Schwankungen auf neue Hochs. So stand die Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen am 30. September gegenüber dem Vorquartal um 0,73 Prozentpunkte höher bei 4,55 Prozent. Bei den zehnjährigen deutschen Bundesanleihen stieg die Rendite zeitweilig auf über 2,9 Prozent und schloss das Quartalsende bei 2,85 Prozent und einem Anstieg um 46 Basispunkte ab.

An den Devisenmärkten litt der US-Dollar unter der Zinspause der US-Notenbank aus dem Juni, bis er ab der zweiten Julihälfte in Erwartung weiterer Leitzinsanhebungen zu einem Aufwärtstrend ansetzte. Für das Quartal bedeutet dies gegen Euro einen Anstieg um 3,1 Prozent auf 1,057 US-Dollar.

Die Rohstoffmärkte waren vor allem vom überwiegenden Aufwärtstrend beim Ölpreis geprägt. Ein Barrel Öl der Sorten Brent und WTI kostete am 30.09. 88,81 bzw. 92,18 US-Dollar und somit 25,7 bzw. 22,4 Prozent mehr als drei Monate zuvor. Bei den Edelmetallen gab es durch die höheren Zinsen nur geringe Preisveränderungen. Ein Goldpreis von 1.848 US-Dollar pro Unze entspricht einem Minus von 3,7 Prozent.

Die Aufmerksamkeit der Aktieninvestoren an der Wallstreet galt zum Quartalsbeginn zunächst der Berichtssaison, in der einige US-Großbanken mit ihren Ergebnissen des zweiten Quartals über den Erwartungen lagen. Hiervon profitierte der Dow Jones Index mit einem Anstieg, bis die Sorge vor weiteren Leitzinserhöhungen auf die Kurse drückte und am Quartalsende zu einem Minus von 2,6 Prozent bei 33.507 Punkten führte. Bei Tech-Aktien kam es zu Gewinnmitnahmen. Der Nasdaq-100 beendete das Quartal mit 14.715 Indexpunkten und einem Rückgang von 3,1 Prozent.

Die europäischen Aktienmärkte setzten zunächst ihre Seitwärtsbewegung fort. Ab August belastete auch hier der anhaltende Zins- und Renditeanstieg, sodass der Euro-STOXX-50 bei 4.174,7 Punkten und damit 5,1 Prozent tiefer als zur Jahresmitte abschloss. Beim DAX bedeutet ein Wert von 15.386,6 Zählern ein Minus von 4,7 Prozent.

Am japanischen Aktienmarkt kam es ab Mitte Juli aufgrund der restriktiveren Geldpolitik der Notenbank und der konjunkturellen Schwäche in China als Negativfaktor für den Außenhandel zu einer Konsolidierung der vorherigen hohen Kursgewinne. Der Nikkei-225-Index beendete das Quartal mit einem Rückgang um 4,0 Prozent bei 31.858 Punkten. Die chinesischen Börsen waren vor allem durch die Krise auf dem heimischen Immobilienmarkt belastet. Der Hang Seng Index der Börse in Hongkong verlor 5,9 Prozent.

PORTFOLIOKOMMENTAR ZUR STRATEGIE

Seit 30.06.2023 hat sich die Strategie zum Stichtag 30.09.2023 um -0,81 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum um -3,97 % verändert. Seit Auflage im Januar 2023 hat sich die Strategie bei einer Volatilität von 9,30 % um +8,18 % verändert. Der Vergleichswert (Benchmark) hat sich im gleichen Zeitraum bei einer Volatilität von 10,70 % um +2,64 % verändert.

STRATEGIEBERATER

Die Monetalis GmbH ist als inhabergeführtes Unternehmen auf die individuelle und ganzheitliche Ruhestandsplanung sowie die langfristige persönliche Betreuung von Privatpersonen und deren Familien spezialisiert. Als CERTIFIED FINANCIAL PLANNER®-Professional bieten wir unseren Mandanten ein generationenübergreifendes und internationales Vermögensmanagement, das weit über eine traditionelle Finanz- und Vermögensberatung hinausgeht. Wir beraten ausschließlich auf Honorarbasis und sind dadurch konsequent unabhängig und frei von Interessenkonflikten. Ökonomisch lassen wir uns von den Einsichten der Österreichischen Schule der Nationalökonomie leiten. Leitbild und Maßstab unserer Beratung ist stets die Frage, was wir aus Sicht unserer Mandanten selbst tun würden.

RISIKEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Rückgängen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Anstieg von Renditen führt zu Kursverlusten bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.
- Bei Anlagen in Investmentfonds sind generell Inflations-, Länder-, Währungs-, Liquiditäts-, Kosten-, und steuerliche Risiken zu beachten.
- Die oben genannten Risiken können dazu führen, dass der Wert der Anlage in dieser Strategie unter den Anschaffungswert fällt.

CHANCEN

- Aktienfonds: Die Schwankungen von Börsen- und Währungsmärkten und die Risiken von branchen-, unternehmens-, wirtschaftszyklenbedingter Faktoren, können zu teilweise erheblichen Steigerungen der Kurse führen.
- Rentenfonds: Der Rückgang von Renditen führt zu Kursgewinnen bei Rentenpapieren. Zusätzliche Einflußfaktoren können Währungsschwankungen bzw. Bonitätsrisiken der Schuldner sein.

RISIKOHINWEIS

Der Vermögensverwalter erhält vom Kunden die Befugnis, Anlageentscheidungen im eigenen Ermessen vorzunehmen, wenn sie ihm für die Verwaltung des Kundenvermögens zweckmäßig erscheinen. Daher kann er jederzeit Anpassungen im jeweiligen Strategiedepot vornehmen. In Abhängigkeit der jeweiligen Handelszeiten und Abwicklungsvorschriften der Fondsplattformen/Banken werden diese Änderungen im Strategiedepot des Kunden nachvollzogen. Durch die normalen Marktschwankungen bestimmt, können sich bis zur nächsten Strategieanpassung Abweichungen zur beschriebenen Strategie ergeben. Außerdem ist die Vermögensverwaltung mit Risiken für die Vermögenssituation des Kunden verbunden. Obwohl der Vermögensverwalter dazu verpflichtet ist, stets im besten Interesse des Kunden zu handeln, kann es zu Fehlentscheidungen und sogar Fehlverhalten kommen. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Auch ohne Vorsatz oder Fahrlässigkeit können die vereinbarten Anlegerrichtlinien durch Marktveränderungen verletzt werden.

Bei diesem Portrait des Strategiedepots Monetalis Ruhestand Wachstum handelt sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen weder eine individuelle Anlageberatung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale der Strategie Monetalis Ruhestand Wachstum wieder und sollen lediglich Kunden und Interessenten über das Produkt Strategiedepot Monetalis Ruhestand Wachstum informieren und ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), der Verkaufsprospekt, der letzte veröffentlichte Jahresbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der letzte veröffentlichte Halbjahresbericht) zu den jeweiligen in der Strategie eingesetzten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei in deutscher Sprache sowohl bei der WealthKonzeptvermögensverwaltung AG, in Ihrem persönlichen Kundenzugang als auch bei Ihrem persönlichen Vertriebspartner erhältlich. Alle zur Verfügung gestellten Informationen wurden sorgfältig ausgewählt und geprüft. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Verwendung der enthaltenen Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen berücksichtigen weder die steuerlichen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen noch stellen sie eine Steuerberatung dar. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des einzelnen Anlegers ab und kann sich durch eine geänderte Gesetzeslage oder Rechtsprechung in Zukunft ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen keine sorgfältige Beratung durch einen kompetenten Berater. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen kann die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von Kapitalverwaltungsgesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden. Diese Rückvergütung zahlt die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG in dem erhaltenen Umfang an den Kunden vollständig aus. Einzelheiten hierzu wird Ihnen die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG auf Nachfrage gern mitteilen.

KONTAKT WEALTHKONZEPT

WealthKonzept Vermögensverwaltung AG
Ulmer Str. 6
89257 Illertissen
Telefon +49 7303 9698100
E-Mail info@wealthkonzept.ag
Internet www.wealthkonzept.ag

KONTAKT STRATEGIEBERATER

Monetalis GmbH
Wilhelmstraße 9
65719 Hofheim / Ts
Telefon +49 6192 4707010
Telefax +49 6192 4707011
E-Mail mm@monetalis.com